

Inhaltsverzeichnis

Melanie Kubandt, Julia Schütz
**Methoden und Methodologien in der
erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung: Hinführung
zu einem ausdifferenzierten Forschungsfeld 9**

I. Geschlecht in quantitativer Forschungsperspektive

Nora Berner, Lena Rosenkranz, Julia Schütz
Geschlecht als Variable in der quantitativen Bildungsforschung 26

Johanna Maria Pangritz
**Feministische quantitative Methoden in der
Erziehungswissenschaft am Beispiel einer Studie zu Männlichkeit 45**

Andreas Hülshoff
**Quantitativ-differenzielle Perspektiven auf Geschlecht und
schulisches Wohlbefinden. Ein Überblick über theoretisch-
methodologische Prämissen und jüngere empirische Befunde 66**

II. Geschlecht in qualitativer Forschungsperspektive

Geschlecht zwischen Konstruktion, Rekonstruktion und Interpretation

Svenja Garbade
**Interviews und Genderkonstruktionen: Rekapitulation zu
Möglichkeiten und Grenzen eines empirischen Zugangs 84**

Michael Cremers, Maria Klingel, Kevin Stützel
**Die Dokumentarische Methode am Beispiel einer
Geschlechterforschung im Feld der Kindheitspädagogik 107**

Ethnographische Perspektiveinnahmen auf Geschlecht

Judith von der Heyde
Geschlecht als Gegenstand praxeographischer Forschung: gender ist praktisch. 126

Tobias Studer
Ein ethnographischer Zugang zu Geschlecht als soziales Distinktionsmerkmal: Männlichkeit unter Bedingungen gesellschaftlicher Prekarität..... 144

Markus Andrä
Ein videographischer Zugang zu einem mehrdimensionalen Phänomen: Geschlecht als mikrosoziale Identitätskonstruktion..... 160

Geschlecht im Zentrum diskursanalytischer Zugänge

Sarah Wieners, Susanne Weber
Das Dispositiv als Methodologie in der (organisationsanalytischen) Geschlechterforschung 180

Nicole Hoffmann
Diskursive Kreuzungsvarianten von Geschlecht: Impulse für die Intersektionalitätsforschung im Licht einer Analyse populärmedialer Dokumente zu einem historischen Fall 197

Methodisch-methodologische Herausforderungen: Die Gefahr von Reifikationen

Kim-Patrick Sabla, Anna Hontschik
Zur Reifizierungsproblematik von Geschlechterbinarität und Heteronormativität in Gruppendiskussionen. 216

III. Geschlecht anders, neu gedacht?!
– Theoretische (Weiter-)Entwicklungen und Beispiele in der
pädagogischen Praxis

Jürgen Budde, Thomas Viola Rieske
**Auseinandersetzungen mit (Neuen) Theorien für die
erziehungswissenschaftliche Forschung zu Männlichkeiten 234**

Anna Orlikowski
**Ein phänomenologischer Zugang zur Geschlechtlichkeit:
Materialität der Körper und gelebte Zwischenleiblichkeit. 257**

Maria-Eleonora Karsten
**Gender und Professionalität sichtbar machen in Sozialen –
(Frauen) – Dienstleistungsberufen: Mit immer mehr
„fachfremden“ Fachkräften empirisch gehaltvolle
Dauerbeobachtungen erarbeiten 276**

Autor*innenhinweise 287